

Ein Doppelseil geht in zwei mächtigen Kloben fest und sicher hin und her; unten an dem einen Ende, welches hinauf gezogen werden kann, befindet sich eine gepolsterte Schale und unter dieser ein Querholz, von welchem ein ausgespannter Luftballon hernieder hängt. So wie das Stück angeht, faßt Kolter mit beiden Händen das Querholz, setzt hierauf den Kopf in die vertiefte Schale und steht so auf dem Kopfe; jetzt wird angezogen, und nun marschirt Herr Kolter oder Seinesgleichen Kopf unten Fuß oben hinauf und wieder herab, und vollendet dergestalt seinen Spaziergang auf dem Kopfe.



131.

### Das chinesische Stäbchenspiel des Nappo.

Unter allen rein mechanischen Tändeleien ist wohl keine angenehmer und graziöser, als die des chinesischen Stäbchenspieles. Abgesehen davon, daß zum Ganzen eine außerordentliche Uebung und Virtuosität gehört, ist wohl nichts geschickter und